



Aktueller Stand Schiesswesen vom 03. April 2020

Geschätzte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

...und plötzlich ist alles anders...

Infolge der Corona-Pandemie hat unser schönes Hobby Schiessen keine Priorität mehr. Die Notlage in der Schweiz und der ganzen Welt zeigt uns, dass wir jetzt zusammenhalten müssen und alles daran setzen, dass unser Gesundheitssystem für jene Menschen da ist, die nun die Hilfe am dringendsten benötigen. Indem wir die Anweisungen des Bundes befolgen und zuhause bleiben, können wir einen wichtigen Beitrag leisten, dass unser Gesundheitssystem nicht kollabiert.

Der Schweizerische Schiesssportverband hat deshalb entschieden, dass bis Ende Mai keine Schiessaktivitäten durchgeführt werden.

Was heisst das?

- Trainings frühestens ab Juni 2020
- Alle geplanten Schiessen bis Ende Mai werden entweder verschoben oder abgesagt.
- Das Feldschiessen anfangs Juni ist nicht gesichert und wird eventuell noch verschoben. Genauere Infos fehlen noch.
- Das OP wird dieses Jahr für die Schiesspflichtigen auf Freiwilligkeit angeboten und kann bis Ende September geschossen werden.
- Der Jungschützenkurs kann zwischen Juni und September angeboten werden.
- Das Eidgenössische Schützenfest in Luzern wird um 1 Jahr verschoben auf 2021.

Wir wollen und dürfen jetzt nicht hauptsächlich an uns denken, sondern an die gesamte Bevölkerung und vor allem auch an die Risikopatienten. Deshalb bitte:

Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.

Zusammen können wir diese Pandemie überstehen und positiv in die Zukunft schauen. Helfen sie mit.

Diese Info ist heute 3. April aktuell. Wir wissen nicht, was die nächsten Wochen geschieht und informieren Sie gerne wieder, wenn wir neue Infos über das Schiesswesen haben.